

# I n h a l t.

	Seite
Einleitung . . . . .	1
1. Parz. 1, 1—14 . . . . .	2
2. <i>zivil</i> . . . . .	6
3. Frühere Deutungen von Parz. 1, 1—14 . . . . .	17
Der jüngere Titarel . . . . .	17
Lachmann . . . . .	17
<i>verzagen</i> (W. 332,12) . . . . .	19
<i>unverzaget mannes muot</i> . . . . .	20
Kläden . . . . .	22
Rühermund, San Marte . . . . .	23
Das Mhd. WB. (Wilhelm Müller) . . . . .	24
Bartsch . . . . .	24
Paul . . . . .	25
Bötticher . . . . .	26
E. Martin . . . . .	28
Piper, Fritsch, Adam . . . . .	29
Roediger . . . . .	29
Hertz, F. Vogt, Singer . . . . .	30
<i>zivil</i> in religiöser Bedeutung (W. 1, 24) . . . . .	31
<i>zivil</i> als Schwanken zwischen Treue und Untreue . . . . .	33
4. Parz. 1, 15—4, 26 . . . . .	36
1, 15—19 . . . . .	36
2, 5—16 . . . . .	37
2, 17—22 . . . . .	41
1, 20—2, 4 . . . . .	43
2, 23—4, 26 . . . . .	48
Die Interpolation des Eingangs (1, 15—4, 8) . . . . .	49
Gottfrieds Tristan und der Eingang . . . . .	51
<i>underbint</i> . . . . .	52
4, 9—26 . . . . .	56
Die 30(32)-Zeilen-Teilung . . . . .	57
2, 23—3, 24 . . . . .	58
5. Schluss . . . . .	61
Die Abfassungszeit der Interpolation (Anm. 11) . . . . .	61